

PV-Anlagen am Netz

„Regional Versorgt“ will Engagement fördern

UFFENHEIM/IPSHEIM (ad) – In den Bereichen Energie und Nahversorgung hat die Genossenschaft „Regional Versorgt eG“ inzwischen einige Projekte umgesetzt und in Vorbereitung.

„Zwei Photovoltaikanlagen sind noch im letzten Jahr ans Netz gegangen, weitere Projekte sind in der Prüfung“, heißt es in einer Presseerklärung der Genossenschaft. Es handelt sich jeweils um Energieanlagen mit Eigenversorgung der jeweiligen Bewohner des Hauses. Die Stromverbraucher profitieren von diesem Modell, indem sie den erzeugten Strom kostengünstig nutzen könnten.

„Der Hauseigentümer und Stromverbraucher hat, indem er mit uns die Energiewende voranbringt, durch Dachpacht und günstige Strompreise auch einen eigenen Vorteil durch die PV-Anlage, die ansonsten die Genossenschaft betreibt“, so Christine Krämer und Birgit Linke, Vorstände der „Regional Versorgt eG“.

Das Prinzip der Genossenschaft sei es, möglichst viele Menschen an der Energiewende zu beteiligen, unab-

hängig von der Größe des Geldbeitrags oder dem Eigentum an Dächern oder Flächen.

Für den zukünftigen Dorfladen in Ipsheim, der die Nahversorgung mit Lebensmitteln sichern soll, habe die Genossenschaft inzwischen Anteile gezeichnet: „Wir unterstützen die Eigeninitiative der Ipsheimer Bürger und der Gemeinde, ihre regionale Versorgung sicherzustellen und damit Ihre Lebensqualität zu steigern. Das ist genau das Engagement, dass die Genossenschaft Regional Versorgt fördern möchte.“

Bei einem Treffen mit dem Beirat der Dorfladen Ipsheim UG konnte sich der Vorstand der Genossenschaft „Regional Versorgt“, wie es weiter heißt, von dem Vorhaben ein Bild machen. „Beeindruckend war für uns das große Engagement und der unumstößliche Wille, für die eigene Gemeinde diese Nahversorgung auf die Beine zu stellen. Außerdem stehen die Planungen auf soliden Füßen und werden fachlich begleitet. Wir wünschen der Initiative eine starke Unterstützung durch viele weitere Anteilszeichner“, so Linke und Krämer.